

Dr. Andreas Nachbaur

# Niederlassungsfreiheit

Geltungsbereich und Reichweite des Art. 52 EGV  
im Binnenmarkt



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
<b>A. Einleitung</b>	15
I. Problemstellung	15
II. Gegenstand und Gang der Untersuchung	17
<b>B. Die ursprünglich rein fremdenrechtliche Konzeption des Art. 52 EGV</b>	18
I. Kreis der Begünstigten (persönlicher Geltungsbereich)	20
1. Staatsangehörige Personen und staatszugehörige Gesellschaften fremder Mitgliedstaaten	21
a) Natürliche Personen	21
b) Staatszugehörige Gesellschaften der Mitgliedstaaten	26
2. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten im Verhältnis zu ihrem Heimatstaat	29
3. Drittstaatsangehörige	30
a) Direkte Begünstigung	31
aa) Assoziierungsabkommen EG/Türkei	31
bb) EWR-Vertrag	32
cc) "Europa-Abkommen"	33
b) Abgeleitete Begünstigungen	34
aa) Art. 54 Abs. 3 lit. f EGV	35
bb) Sekundäres Gemeinschaftsrecht	38
II. Inhalt der Niederlassungsfreiheit in fremdenrechtlicher Sicht	39
III. Zusammenfassung	44
<b>C. Ausweitung des Gewährleistungsumfangs der Niederlassungsfreiheit unter Aufrechterhaltung der fremdenrechtlichen Zielsetzung</b>	45
I. Materialisierung des Diskriminierungsverbots	45
1. Versteckte Diskriminierungen	48
a) Die Entscheidungen "Ugliola" und "Sotgiu"	48
b) (Wohn-) Sitzerfordernisse im Anwendungsbereich der Niederlassungsfreiheit	50
aa) Die Urteile "Factortame" und "Fearon"	50
bb) Das Wohnsitzkriterium im Einkommensteuerrecht	53
cc) Sitzkriterium und Besteuerung der Gesellschaften	57
c) Ausländische Diplome	58
d) Doppelniederlassungen	63
e) Sonstige Anknüpfungspunkte	65
2. Mittelbare Diskriminierungen	67
a) Diskriminierung nicht unmittelbar berufsbezogen	68
aa) Urteil "Choquet"	68

bb)	Urteile "Kommission/Italien" und "Kommission/Griechenland"	69
b)	Diskriminierung nicht unmittelbar auf den Niederlassungsberechtigten bezogen	70
II.	Einbeziehung Privater in den Kreis der Verbotsadressaten	74
III.	Zusammenfassung	78
<b>D.</b>	<b>Aufweichung der rein fremdenrechtlichen Zielsetzung durch partielle Erweiterung des persönlichen Geltungsbereichs des Art. 52 EGV auf eigene Staatsangehörige</b>	78
I.	Rückwanderungsfälle	79
1.	Die Urteile "Knoors" und "Auer I"	79
a)	Sachverhalt, Schlußanträge und Entscheidungsgründe	79
b)	Würdigung	83
2.	Spätere Entscheidungen	85
3.	Urteil "Kraus"	87
II.	Wegzugsfälle	90
1.	"Daily Mail"-Urteil	90
2.	Andere Entscheidungen	92
a)	Urteil "Moser"	92
b)	Urteil "Asscher"	93
III.	Sonstige Fallgestaltungen	94
1.	Urteil "Scholz"	94
2.	Urteil "Halliburton"	95
IV.	Zusammenfassende Würdigung	96
<b>E.</b>	<b>Vollständige Einbeziehung der Staatsangehörigen aller Mitglied- staaten in den persönlich/sachlichen Geltungsbereich des Art. 52 EGV im Binnenmarkt?</b>	98
I.	Diskriminierung eigener Staatsangehöriger als Konsequenz der fremdenrechtlich determinierten Interpretation der Niederlassungsfreiheit durch den EuGH	98
II.	Inländerdiskriminierung im Anwendungsbereich der Nieder- lassungsfreiheit - Begriff, Entstehungsgrund und Erscheinungs- formen	100
1.	Begriff	100
2.	Entstehungsgrund und Erscheinungsformen	101
a)	Unmittelbare Anwendbarkeit und Materialisierung des Diskriminierungsverbots aus Art. 52 EGV	102
b)	Begrenzter persönlicher Geltungsbereich sekundär- rechtlicher Bestimmungen	103
3.	Abgrenzung: Keine Inländerdiskriminierung im Geltungs- bereich verschiedener nationaler Rechtsordnungen	105
4.	Zwischenergebnis	107
III.	Die Zwischenstaatlichkeitsklausel des EuGH: taugliches Kriterium zur Bestimmung des persönlich/sachlichen Geltungsbereichs des Art. 52 EGV im Binnenmarkt?	108

1.	Die Rechtsprechung des EuGH zur Zwischenstaatlichkeitsklausel	108
	a) Der "grenzüberschreitende Sachverhalt" als Voraussetzung der eigentlichen Sachprüfung	108
	b) Die Anknüpfungspunkte des EuGH für die Bejahung/Verneinung des "grenzüberschreitenden Sachverhalts"	109
2.	Würdigung der EuGH-Rechtsprechung	110
	a) Frühere Erwerbstätigkeit im Ausland	110
	b) Früherer Erwerb einer Berufsqualifikation im Ausland	111
	c) Künftige Erwerbstätigkeit im Ausland	112
	d) Auslandswohnsitz	113
	aa) Urteil " Werner"	113
	bb) Urteü "Scholz"	115
	cc) Fazit	116
	e) Stillschweigende Bejahung des Auslandsbezugs	116
	aa) Urteil "Factortame"	117
	bb) Urteil "Halliburton"	117
	cc) Urteil "italienische Einkaufszentren"	118
3.	Zwischenergebnis	119
IV.	Primärrechtliche Ansatzpunkte für die vollständige Einbeziehung eigener Staatsangehöriger in den persönlich/sachlichen Geltungsbereich des Art. 52 EGV	120
	1. Die Bedeutung der Vertragszielbestimmungen im Kontext des EG-Vertrages	120
	2. Der rechtliche Gehalt der Vertragsziele Binnenmarkt und unverfälschter Wettbewerb	122
	a) Binnenmarktziel (Art. 7a EGV)	122
	b) Unverfälschter Wettbewerb (Art. 3 lit. g EGV)	124
	3. Die Bedeutung der Vertragsziele Binnenmarkt und unverfälschter Wettbewerb für die Bestimmung des persönlich/sachlichen Geltungsbereichs der Niederlassungsfreiheit	125
V.	Ergebnis	128
<b>F.</b>	<b>Die Gewährleistungsreichweite des Art. 52 EGV im Binnenmarkt</b>	128
I.	Die Interdependenz von Inländerdiskriminierung, persönlich/sachlichem Geltungsbereich und Gewährleistungsreichweite der Niederlassungsfreiheit	130
II.	Art. 52 EGV als zweiseitiges Diskriminierungsverbot	132
	1. Inländer- und Ausländerdiskriminierungsverbot als Konsequenz des erweiterten Geltungsbereichs der Niederlassungsfreiheit	132
	2. Inhaltliche Konkretisierung des zweiseitigen Diskriminierungs Verbots	133
	a) Diskriminierungs verbot	133
	b) Verbot nur materieller Diskriminierungen	134
	3. Bedeutung für Mitgliedstaaten und Gemeinschaft	136
	a) Mitgliedstaaten	136
	b) Gemeinschaftsorgane	140

4.	Verhältnis zu Art. 6 Abs. 1 EGV sowie zum allgemeinen Gleichheitsgrundsatz	142
III.	Art. 52 EGV als weitergehendes Beschränkungsverbot?	143
1.	Einbeziehung nichtdiskriminierender Beschränkungen durch die Judikatur des EuGH?	144
a)	Die Rechtsprechung des Gerichtshofs	144
aa)	Urteil "Klopp"	144
bb)	Urteil "Kommission/Frankreich"	146
cc)	Urteil "Gullung"	147
dd)	Urteil "Wolf u.a."	148
ee)	Urteil "Daily-Mail"	150
ff)	Urteil "Vlassopoulou"	151
gg)	Urteil "Ramrath"	152
hh)	Urteil "Werner"	153
ii)	Urteil „Gebhard“	154
kk)	Urteil „Futura“	154
b)	Bewertung	155
2.	Die Streitfrage Diskriminierungs- oder Beschränkungsverbot im Kontext des Vertrages	15
a)	Parallelität der Grundfreiheiten oder Sonderstellung der Niederlassungsfreiheit?	159
b)	Das Binnenmarktziel (Art. 7a EGV)	161
c)	Das Kompetenzverhältnis zwischen Gemeinschaft und Mitgliedstaaten	165
d)	Institutionelles Gleichgewicht	167
3.	Ergebnis	168
<b>G.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	168
	Literaturverzeichnis	170